

KÖSTER Schachtmörtel

Techn. Merkblatt / Artikel-Nr.
Stand: 30. Dezember 2011

5.19

- Amtliches Prüfzeugnis, Hygiene-Institut des Ruhrgebietes, Gelsenkirchen gemäß DVGW-Arbeitsblatt W 347 „Hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich“

Chemikalienbeständiger, schnell erhärtender Instandsetzungsmörtel für Abwasser- und Schachtanlagen

Eigenschaften

Wasserdichter, schnellerhärtender Instandsetzungsmörtel für Abwasser- und Schachtanlagen. KÖSTER Schachtmörtel ist faserverstärkt und entwickelt hohe Druckfestigkeiten.

Technische Daten

Mörtelrohddichte	1,8 kg / l
Druckfestigkeit (24 h)	> 18 N / mm ²
Druckfestigkeit (7 Tage)	> 35 N / mm ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	> 50 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (24 h)	> 3,5 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (7 Tage)	> 6 N / mm ²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	> 7 N / mm ²
Quell-/Schrumpfverhalten	max. 0,5 mm / m
Topfzeit (+ 20°C)	ca. 20 Min.

Einsatzgebiete

Ausführung von wasserdichten Reparaturen und Ausbesserungen in Schacht- und Abwasseranlagen, sowie zur Egalisierung von Ausbrüchen bis 3 cm. KÖSTER Schachtmörtel kann auch unter Wasser eingesetzt werden.

Untergrund

Fest und sauber, öl- und fettfrei. Einsetzbar auf allen tragfähigen, festen mineralischen Untergründen. Fliesen müssen entfernt werden. Der Untergrund muss porenoffen sein. Vor der Verarbeitung ist mattfeucht vorzunässen.

Verarbeitung

25 kg Schachtmörtel in 5 – 5,5 l Wasser mit einem langsam laufenden Rührwerk einrühren bis eine knotenfreie Konsistenz erreicht wird. Der Mörtel ist ca. 20 Minuten verarbeitbar. Die Mindestschichtdicke für wasserdichte Beschichtungen beträgt 4 mm, die maximale Schichtdicke 3 cm. KÖSTER Schachtmörtel ist mit den üblichen Maurerwerkzeugen bis zur max. Schichtdicke in einem Arbeitsgang zu verarbeiten. KÖSTER Schachtmörtel ausschließlich an der Oberfläche glätten aber nicht abreiben.

Verbrauch

ca. 1,8 kg / l Hohlraum

Reinigung der Geräte

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde

25 kg Sack

Lagerung

Trocken 6 Monate lagerfähig.

Sicherheit

Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen, aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzliche Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.